



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Weiterbildender Masterstudiengang

**„Master of International Taxation –
(M.I.Tax)“**

der Universität Hamburg

Modulhandbuch

Inhalt

Übersicht über den weiterbildenden Studiengang Master of International Taxation (M.I.Tax)	3
Module	4
Modul I: Grundlagen 1	4
Modul II: Grundlagen 2	5
Modul III: Besteuerung der unternehmerischen Tätigkeit.....	6
Modul IV: Besteuerung des Lieferungs- und Leistungsverkehrs	7
Modul VI: Steuersysteme der EU-Staaten.....	9
Modul VII: Steuersysteme der Nicht-EU-Staaten.....	10
Modul VIII: Steuerplanung und Fallstudien.....	11
Masterarbeit.....	12
Modul IX: Masterarbeit	12

Übersicht über den weiterbildenden Studiengang Master of International Taxation (M.I.Tax)

Module

Nr.	Name	LP	Dauer
Modul I:	Grundlagen 1	5 LP	1 Semester
Modul II:	Grundlagen 2	5 LP	1 Semester
Modul III:	Besteuerung der unternehmerischen Tätigkeit	5 LP	2 Semester.
Modul IV:	Besteuerung des Lieferungs- und Leistungsverkehrs	5 LP	2 Semester
Modul V:	Besteuerung der nicht-unternehmerischen Tätigkeit	5 LP	2 Semester
Modul VI:	Steuersysteme der EU-Staaten	5 LP	2 Semester
Modul VII:	Steuersysteme der Nicht-EU-Staaten	5 LP	2 Semester
Modul VIII:	Steuerplanung und Fallstudien	5 LP	2 Semester
Modul IX:	Masterarbeit	20 LP	6 Monate
		60 LP	

Module

Modul I: Grundlagen 1

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Grundlagen 1					
Kennnummer Modul I	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform		Kontaktzeit 52 Std.	Selbststudium 98 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse/ Kompetenzen					
Die Einführungsveranstaltung vermittelt den Studierenden vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und die Lernziele des Programms. Die Studierenden kommunizieren ihrerseits ihre Zielvorstellungen. Sie erkennen leistungshemmende Faktoren und etwaige Kenntnislücken und erarbeiten einen Plan zur Beseitigung dieser Defizite. Sie kennen die Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens.					
Die finanzwissenschaftlichen Kurse vermitteln den Studierenden die Grundlagen für eine Analyse der Wirkungen der Entscheidungen der Steuerrechtssubjekte auf die Finanzen der Staaten und ihre Fähigkeiten, öffentliche Güter bereitzustellen und soziale Sicherungssysteme und andere Transferprogramme zu finanzieren. Die Studierenden können die Wirkungen steuerrechtlicher Regelungen auf die Volkswirtschaften der Staaten in einer Gesamtschau beurteilen.					
Die betriebswirtschaftlichen Kurse vermitteln den Studierenden die Grundlagen der Berücksichtigung der Ergebnisse steuerlicher Gestaltungen im Rechnungswesen. Die Studierenden können die Auswirkungen der Steuern auf die Ergebnisse der Unternehmen beurteilen.					
Inhalte / Arbeitsaufwand			Selbststudium	Präsenzunterricht	
<i>Grundlagenveranstaltungen:</i>					
Einführung in den Studiengang				8 Std.	
Einführung in die Finanzwissenschaft			10 Std.	4 Std.	
Internationale Besteuerungsrechte (Prüfung)			15 Std.	8 Std.	
<i>Ergänzungsveranstaltungen:</i>					
Internationaler Steuerwettbewerb			15 Std.	8 Std.	
Neutralität der Steuern und Gleichbehandlung			10 Std.	8 Std.	
Internationale Rechnungslegung			30 Std.	8 Std.	
Accounting for Taxes			10 Std.	4 Std.	
Steuer und Wirtschaftspolitik der EU			8 Std.	4 Std.	
Lehrformen					
Vorlesung mit begleitender Übung.					
Teilnahmevoraussetzungen					
keine					
Prüfungsformen					
Klausur.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Prüfungsleistung 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote					
8,3%					
Modulbeauftragter					
Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache					
Prof. Dr. Freidank			deutsch		
Prof. Dr. Frotscher			deutsch		
Prof. Dr. Huber			deutsch		
Prof. Dr. Berlemann			deutsch		
PD Dr. Müller			deutsch		
Prof. Dr. Richter			deutsch		
Prof. Dr. Haufler.....			deutsch		
Sonstige Informationen					
Literatur:					
Vorbereitende Skripten					
Vorlesungsskripten					

Modul II: Grundlagen 2

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Grundlagen 2					
Kennnummer Modul II	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Wintersemester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform		Kontaktzeit 72 Std.	Selbststudium 78 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden beherrschen die deutsche und europäische Rechtsordnung für grenzüberschreitende Tätigkeiten. Sie können die Wirkungen dieser Rechtsordnung auf grenzüberschreitende Gestaltungen beurteilen und Strategien für steueroptimale Gestaltungen entwickeln. Sie kennen die Rechtsprechung des EuGH und können aus dessen Urteilen Tendenzen für noch nicht entschiedene Fälle ableiten.					
Inhalte			Selbststudium	Präsenzunterricht	
Unbeschränkte Steuerpflicht			12 Std.	8 Std.	
Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung			18 Std.	12 Std.	
Beschränkte Steuerpflicht			20 Std.	16 Std.	
EU-Steuerrecht			14 Std.	24 Std.	
Allgemeine Regeln der DBA			14 Std.	8 Std.	
1. Fachberaterklausur (Prüfung)			in obigen Zahlen enthalten	4 Std.	
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung. Die Veranstaltung findet im seminaristischen Stil statt.					
Teilnahmevoraussetzungen keine					
Prüfungsformen Fachberaterklausur					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Prüfungsleistung 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,4 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache					
Prof. Dr. Frotscher			deutsch		
Prof. Dr. Kaminski			deutsch		
Prof. Dr. Mössner			deutsch		
Prof. Dr. Reimer			deutsch		
Literatur: Vorbereitende Skripten Vorlesungsskripten Materialband					

Modul III: Besteuerung der unternehmerischen Tätigkeit

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Besteuerung der unternehmerischen Tätigkeit					
Kennnummer Modul III	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. und 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Beginn jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform Fallstudie		Kontaktzeit 68 Std.	Selbststudium 82 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden beherrschen die Regeln für die einzelnen Unternehmens- und Investitionsformen. Sie können beurteilen, welchen Staaten für die einzelnen grenzüberschreitenden Beziehungen die Besteuerungsrechte zustehen und können grenzüberschreitende Verhältnisse so gestalten, dass eine doppelte Besteuerung vermieden wird.					
Inhalte / Arbeitsaufwand		Selbststudium	Präsenzunterricht		
Betriebsstätten		20 Std.	16 Std.		
Personengesellschaften		30 Std.	16 Std.		
Körperschaften		10 Std.	8 Std.		
Holdingbesteuerung		4 Std.	8 Std.		
Zwischengesellschaften		10 Std.	8 Std.		
Schiffahrt		4 Std.	4 Std.		
Verlustberücksichtigung		4 Std.	4 Std.		
2. Fachberaterklausur (Prüfung)		in obigen Zahlen enthalten		4 Std.	
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung.					
Teilnahmevoraussetzungen Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen des Moduls I und Absolvierung des Moduls II					
Prüfungsformen Fachberaterklausur					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Klausur 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,4 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache					
Prof. Dr. Frotscher			deutsch		
Prof. Dr. Herfort			deutsch		
Dr Eicke			deutsch		
StB Dr. Kreuziger			deutsch		
Prof. Dr. Lüdicke			deutsch		
StB Dr. Möbus			deutsch		
Dr. Schwahn			deutsch		
Literatur: Vorlesungsskripten Materialband					

Modul IV: Besteuerung des Lieferungs- und Leistungsverkehrs

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Besteuerung des Lieferungs- und Leistungsverkehrs					
Kennnummer Modul IV	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. und 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Beginn jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform:		Kontaktzeit 52 Std.	Selbststudium 98 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, den grenzüberschreitenden Lieferungs- und Leistungsverkehr zwischen Dritten und innerhalb eines internationalen Unternehmensverbandes in steuerliche Kategorien einzuordnen und die steuerlichen Konsequenzen zu erkennen. Sie können alternative Lieferungs- und Leistungsstrukturen zur Steueroptimierung einsetzen und diese Strukturen unter steuerlichen Gesichtspunkten sinnvoll gestalten.					
Inhalte / Arbeitsaufwand			Selbststudium	Präsenzunterricht	
Internationale Güter- und Faktorströme			5 Std.	4 Std.	
Besteuerung internationaler Umsätze aus volkswirtschaftlicher Sicht			5 Std.	4 Std.	
Umsatzsteuer (Prüfung)			25 Std.	16 Std.	
Verrechnungspreise			50 Std.	16 Std.	
Internationaler Auskunftsverkehr			13 Std.	8 Std.	
3. Fachberaterklausur (Prüfung)			in obigen Zahlen enthalten	4 Std.	
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung.					
Teilnahmevoraussetzungen Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen des Moduls I und Absolvierung des Moduls II					
Prüfungsformen Klausur, Fachberaterklausur.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Gewogenes Mittel der 2 Prüfungsleistungen, „Umsatzsteuer“ (1/3) und der 3. Fachberaterklausur (2/3) Note 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,3 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende und Unterrichtssprache:					
Czakert			deutsch		
Prof. Dr. Haufler			deutsch		
Prof. Dr. Kaminski			deutsch		
Prof. Dr. Kogels			englisch		
Prof. Dr. Maennig			deutsch		
Literatur: Vorlesungsskripten Materialband					

Modul V: Besteuerung der nicht-unternehmerischen Tätigkeit

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Besteuerung der nicht-unternehmerischen Tätigkeit					
Kennnummer Modul V	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. und 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Beginn jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform:		Kontaktzeit 42 Std.	Selbststudium 108 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, Probleme bei der Gestaltung grenzüberschreitender Beziehungen im Bereich der nicht-unternehmerischen Einkünfte und sowie bei internationalen Erbfällen zu erkennen, Lösungen hierfür zu erarbeiten und die grenzüberschreitenden Beziehungen steueroptimal zu gestalten.					
Inhalte / Arbeitsaufwand			Selbststudium	Präsenzunterricht	
Besteuerung von Dividenden, Zinsen, Lizenzgebühren			15 Std.	8 Std.	
Internationaler Mitarbeiterereinsatz (Prüfung)			40 Std.	16 Std.	
Wegzugsbesteuerung			15 Std.	4 Std.	
Internationale Erbschaftsteuer (Prüfung)			38 Std.	14 Std.	
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung.					
Teilnahmevoraussetzungen Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen des Moduls I und Absolvierung des Moduls II					
Prüfungsformen Zwei Klausuren					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Arithmetisches Mittel der Noten der 2 Prüfungsleistungen 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,3 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache					
Prof. Dr. Grotherr			deutsch		
Prof. Dr. Jahndorf			deutsch		
Dr. Baßler			deutsch		
Niermann			deutsch		
Literatur: Vorlesungsskripten Materialband					

Modul VI: Steuersysteme der EU-Staaten

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Steuersysteme der EU-Staaten					
Kennnummer Modul VI	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. und 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Beginn jedes Winter semester	Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform:		Kontaktzeit 110 Std.	Selbststudium 40 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können Steuerprobleme der jeweils anderen Jurisdiktion identifizieren, ihren Zusammenhang mit der deutschen Besteuerung erkennen und mit Steuerfachleuten des jeweils anderen Staates erörtern. Sie sind in der Lage, wesentliche Risiken und Chancen des ausländischen Steuerrechts zu erkennen und deutsche Mandanten bei der Gestaltung von Investitionen in dem jeweils anderen Staat zu beraten.					
Inhalte / Arbeitsaufwand		Selbststudium		Präsenzzeit	
Steuerrecht von EU-Staaten		40 Std.		108 Std.	
Klausur		in obigen Zahlen enthalten		2 Std.	
Dargestellt werden 10 – 12 Steuersysteme, die nach der Wichtigkeit für deutsche Investoren ausgewählt werden. Insbesondere werden die Steuersysteme Frankreichs, Großbritanniens, Italiens, der Niederlande, Österreichs und ausgewählter mittel-/osteuropäischer Staaten behandelt.					
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung.					
Teilnahmevoraussetzungen I.d.R. Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen des Moduls I und Absolvierung des Moduls II					
Prüfungsformen Klausur					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Klausur 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,3 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache					
Dikmans			englisch		
Prof. Dr. Kudert			deutsch		
Kunert			deutsch		
Lozano			deutsch		
Prof. Dr. Malherbe			englisch		
Prof. Dr. Mayr			deutsch		
Rubechi			englisch		
Prof. Dr. Stevens/van Helvoirt			englisch		
Prof. Dr. Tumpel			deutsch		
Waine			englisch		
Literatur: Vorlesungsskripten					

Modul VII: Steuersysteme der Nicht-EU-Staaten

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Steuersysteme der Nicht-EU-Staaten					
Kennnummer Modul VII	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1./2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Beginn jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform:		Kontaktzeit 68 Std.	Selbststudium 82 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können Steuerprobleme der jeweils anderen Jurisdiktion identifizieren, ihren Zusammenhang mit der deutschen Besteuerung erkennen und mit Steuerfachleuten des jeweils anderen Staates erörtern. Sie sind in der Lage, wesentliche Risiken und Chancen des ausländischen Steuerrechts zu erkennen und deutsche Mandanten bei der Gestaltung von Investitionen in dem jeweils anderen Staat zu beraten.					
Inhalte / Arbeitsaufwand Steuerrecht von Nicht-EU-Staaten 2 Prüfungsleistungen			Selbststudium 82 Std. in obigen Zahlen enthalten	Präsenzunterricht 64 Std. 4 Std.	
Dargestellt werden 5 – 6 Steuersysteme, die nach der Wichtigkeit für deutsche Investoren ausgewählt werden. Insbesondere werden die Steuersysteme der USA, der Schweiz und von BRIC-Staaten (Russland, Indien, China) dargestellt. Prüfungsleistungen erfolgen im Steuerrecht der USA und der Schweiz.					
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung.					
Teilnahmevoraussetzungen I.d.R. Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen des Moduls I und Absolvierung des Moduls II					
Prüfungsformen Klausur, Hausarbeit (ca. 10-20 Seiten).					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Arithmetisches Mittel der Prüfungsleistungen 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,3 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache					
Marantelli			deutsch		
Bednarczyk			englisch		
v. d. Bongart			deutsch		
Vladimirov			englisch		
Köhler			deutsch		
Literatur: Vorlesungsskripten					

Modul VIII: Steuerplanung und Fallstudien

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Steuerplanung					
Kennnummer Modul VIII	Workload 150 Std.	Credits 5 CP	Studiensemester 1. und 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Beginn jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen Unterricht in Seminarform Fallstudie		Kontaktzeit 64 Std.	Selbststudium 86 Std.		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden beherrschen die Techniken der Steuerplanung im internationalen Kontext. Sie können die Steuern bei grenzüberschreitenden Sachverhalten auch unter Einbeziehung grundlegender Besteuerungskonzepte anderer Staaten optimieren. Sie kennen Grenzen der Steuerplanung und können beurteilen, wann die Grenzen der legalen Steuerplanung überschritten sind und welche Konsequenzen dies hat.					
Inhalte / Arbeitsaufwand		Selbststudium		Präsenzunterricht	
Finanzierung		4 Std.		8 Std.	
Umwandlungen		30 Std.		16 Std.	
Unternehmenskauf		8 Std.		8 Std.	
Rechtsformwahl		5 Std.		8 Std.	
Steuerplanung (Fallstudie)		13 Std.		8 Std.	
Besteuerung von Betriebsstätten und Gesellschaften (Fallstudien)		13 Std.		8 Std.	
Schwierige Praxisfälle des Internationalen Steuerrechts (Fallstudie)		13 Std.		8 Std.	
Lehrformen Vorlesung mit begleitender Übung. Fallstudien in Gruppen, jeweils 8 Stunden.					
Teilnahmevoraussetzungen Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen des Moduls I und Absolvierung des Moduls II; für die Fallstudie Absolvierung der Module I – VII.					
Prüfungsformen Fallstudie					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bewertung der Fallstudie Steuerplanung 4,0 oder besser					
Stellenwert der Note für die Endnote 8,3 %					
Modulbeauftragter Prof. Dr. Gerrit Frotscher					
Lehrende / Unterrichtssprache					
Prof. Dr. Frotscher			deutsch		
RA Dr. Geurts			deutsch		
Prof. Dr. Herfort			deutsch		
Prof. Dr. Herzig			deutsch		
Prof. Dr. Kaminski			deutsch		
Prof. Dr. Haase			deutsch		
Literatur: Vorlesungsskripten Materialband					

Masterarbeit

Modul IX: Masterarbeit

Modulbeschreibung „Master of International Taxation“					
Modultitel: Masterarbeit					
Kennnummer Modul IX	Workload 600 h	Credits 20 CP	Studiensemester Ab 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Schriftliche Hausarbeit:		Kontaktzeit Nach Bedarf	Selbststudium 600 h		geplante Gruppengröße 25 Studierende
Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten, die Probleme darzustellen und praktisch verwertbaren Lösungen zuzuführen. Die Studierenden kennen die wichtigen Veröffentlichungen zu ihrem Arbeitsgebiet und beherrschen die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis.					
Inhalte In der Masterarbeit erfolgt die vertiefte Bearbeitung eines aktuellen oder grundlegenden Themas aus dem Themenbereich des Masterstudienganges. Die Masterarbeit ist entsprechend den Regeln der rechtswissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Methodik zu erstellen. Dazu gehört Literaturrecherche, Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Ansichten und Gerichtsentscheidungen sowie Erarbeitung eines eigenen Standpunktes. Das Thema wird durch den Betreuer der Masterarbeit festgelegt, wobei die Wünsche des Studierenden zu berücksichtigen sind.					
Lehrformen Abschlussarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Masterstudiengang; Absolvierung der Grundlagenveranstaltungen I und II.					
Prüfungsformen Masterarbeit: 6 Monate Bearbeitungszeit; Umfang ca. 60-80 Seiten					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bewertung der Masterarbeit mit mindestens 4,0					
Stellenwert der Note für die Endnote: 33,3 %					
Modulbeauftragte/r und Lehrende Betreuer der Masterarbeit wird unter Berücksichtigung der Wünsche der Studierenden von der Studiengangsleitung bestimmt.					
Literatur: Materialband Sonstige Literatur dem Thema entsprechend.					